

...in Geist und Wasser geboren...



Trinitatis

Pfr. Christoph Stetzer

Predigt (Johannes 3, 1-8)

Predigttext

Es war aber ein Mann unter den Pharisäern,
Nikodemus war sein Name,
ein Mitglied des Hohen Rates der Juden.

Dieser nun kam zu ihm bei Nacht
und sprach zu ihm:

Rabbi, wir wissen:
Du bist als Lehrer von Gott gekommen.
Denn keiner kann diese Zeichen tun,
die du tust,
wenn Gott nicht mit ihm ist!

Da antwortete Jesus
und sprach zu ihm:
„Wahrhaftig, wahrhaftig,
ich sag dir:
Wenn jemand nicht von oben geboren wird,
kann er die Herrschaft Gottes nicht sehen,“

Sprach zu ihm Nikodemus:
„Wie kann denn ein Mensch geboren werden,
wenn er schon alt ist?
Er kann doch nicht nochmals
in den Leib seiner Mutter zurückkehren
und geboren werden?“

Antwortete Jesus:
„Wahrhaftig, wahrhaftig,
ich sag dir:
Wenn jemand nicht
aus Wasser und Geist geboren wird,
kann er in die Herrschaft Gottes nicht
hineinkommen.

Was aus dem Fleisch geboren wird,
ist Fleisch,
und was aus dem Geist geboren wird,
Geist.

Wundere dich nicht,
dass ich dir gesagt habe::
Ihr müsst von oben geboren werden.

Der Geist weht, wo er will,
und du hörst seine Stimme,
aber du weißt nicht,
woher er kommt
und wohin er geht.
So ist auch jeder,
der aus dem Geist geboren ist.“

Predigt

Liebe Gemeinde!

Der Sonntag Trinitatis, der Sonntag der Dreieinheit
- irgendwie ein rätselhafter Sonntag...

Die Dreieinheit Gottes,
eine Vorstellung,
die sich heute vielen nicht mehr erschließt,
aber dennoch von Offiziellen
noch als so wichtig angesehen wird,
dass sich nahezu jede Kirche,
die im ökumenischen Rat vertreten ist,
dazu bekennt...

und die Orthodoxen Kirchen auf der einen Seite,
und wir, die Westkirchen auf der anderen Seite
bis heute darüber streiten,
ob der Heilige Geist ursprünglich nur vom Vater
ausgeht
oder vom Vater und vom Sohn...

...wobei ich denke, dass die Orthodoxen recht
haben...
aber das auszuführen,
führt heute zu weit...

Wichtig festzuhalten ist nur:
Die Christen haben sich bemüht,
passende Ausdrücke für das zu finden,
was sie erlebt haben:

Dass da ein unfassbarer Gott ist,
der uns in all seiner Unfassbarkeit
in Jesus Christus begegnet
und in seinem Geist unter uns erfahrbar ist...

Unfassbar - weil da,
so viel da auch immer konkret erfahrbar
und auch beschreibbar ist,
etwas bleibt, das sich dem entzieht.

Es sieht so aus,
als ob genau diese Spannung
zwischen dem, was man beschreiben kann,
und dem, was darüber hinausgeht,
das Geheimnis des Lebens ausmacht,
unserem Leben seine Lebendigkeit einhaucht.

...und auf einmal bin ich da doch
bei unserem Predigttext...

...in dem es um eine rätselhafte Begegnung geht,
um Dinge, die dem Alltagsverstand verborgen
bleiben...,
sich genauer Beschreibung entziehen...

...deren Geheimnis sich einem nur erschließt,
wenn man von „oben geboren wird“
Von „Wasser und Geist!“

Nikodemus, einer,
der mit dem, was Jesus das sagte,
überfordert war...
...folgt man Johannes...
sich zwar von äußeren Wunderzeichen
beeindrucken ließ...,
dem es aber nicht möglich war,
tiefer zu sehen...

...zumindest zu dem Zeitpunkt nicht...
wie er sich später als Ratsmitglied verhielt,
als es darum ging,
Jesus zu verurteilen,
wissen wir nicht...
denn er war ja ein Fragender, Suchender,
und etwas war bei ihm in Gang gekommen...

...was ihn aber zunächst einmal
mit einer Menge Fragen zurückließ...

Geht es uns aber,
wirklich, wenn wir von der Begegnung
zwischen Jesus und ihm lesen...
wirklich so wesentlich anders?

Obwohl so ein Satz wie
„Der Geist weht, wo er will“
wohl für manche ein vertrauter Satz ist...

Aber schon das ist etwas,
was sich einem nicht erschließt,
wenn man einfach nur darüber hinwegliest.

Manches muss man
einfach auf sich wirken lassen,
auch als jemand,
der im christlichen Glauben groß geworden ist...
...muss dem Geist eine Chance geben,
sich zu entfalten...

das zu erfassen, womit analytischer Verstand
überfordert ist...

...sind wir doch als Christen...

in Wasser und Geist neugeboren...
Im Wasser der Taufe
aus dem Geist von oben wiedergeboren worden...

„Ist uns danach zu Mute?
Spüren wir etwas davon?“

Hand auf Herz:
Eine solche Frage,
die kann auch uns in Verlegenheit bringen...
...vor allem, wenn wir bedenken,
dass die meisten von uns
als Kinder getauft wurden...
was ich persönlich immer noch gut finde.

Ich selbst bin davon überzeugt:
So wenig wir uns dessen vielleicht
manchmal bewusst sind.
Die Taufe markiert einen Wendepunkt
in unserem Leben,
der vor allem auch von unseren Bezugspersonen
durchaus mehr oder weniger bewusst
wahrgenommen wird.
Und dadurch wachsen wir auch
langsam in den Glauben hinein...
in das Vertrauen in etwas Größeres...
wachsen buchstäblich
in einem Geist auf,
der uns von anderen unterscheidet.

Etwas davon, davon bin ich überzeugt,
es ist da...
etwas von der Geburt aus Wasser und Geist...

oft auch noch bei Menschen,
die meinen, der Kirche den Rücken kehren zu
müssen...
etwas, was darauf wartet,
wiederentdeckt zu werden,
meist in Zeiten der Krise...

In Wasser und Geist neugeboren...
aus Wasser und Geist geboren,
das sind wir!

An uns liegt es,
vielen von dem,
was da eher im Unbewussten liegt,
die Chance zu geben,
wieder bewusst zu werden,

damit wir mehr und mehr
der Banalität des Scheins entrinnen,
zum Geheimnis des Seins vordringen...

...klingt vielleicht etwas pathetisch,
...klingt vielleicht etwas geschwollen...

...trifft es aber gut...

Wie geht das?
Vielleicht hat uns gerade
die Ausnahmesituation,
in der wir seit gut einem Jahr leben,
gelehrt:
manche Dinge als vordergründig,
banal zu erkennen...,
anderes hingegen hochzuschätzen...

Zu dem was hohen Wert hat,
zählen die Menschen,
die wirklich zum eigenen Leben gehören...

...vielleicht aber auch die Momente,
in denen ich die Reizüberflutung
hinter mir lasse...,
Zeit finde,
Zeit finde für mich,
Zeit finde für mich und Gott,
Zeit für das Geheimnis des Lebens...
Zeit, den Geist wahrzunehmen,
aus dem heraus ich lebe...

Zeit, die ich auch später für mich bewahren
möchte
für ein Leben, gegründet im Geheimnis des
Seins...,
voller tiefer Lebendigkeit, voller Offenheit für
Neues,
ein Leben voller Überraschungen!

Denn, wenn wir Jesus glauben,
sind wir dann mit all unserer Kreativität für andere
in einer guten Weise nicht mehr berechenbar:

„Der Geist weht, wo er will,
und du hörst seine Stimme,
aber du weißt nicht,
woher er kommt
und wohin er geht.
So ist auch jeder,
der aus dem Geist geboren ist.“

...also auch wir!

Wagen wir es andere Menschen zu überraschen,
mit Kreativität, neuen Gedanken,
einem spontanen Blick für das,
was nötig ist.

AMEN

Fürbitten und Vater unser

Dreieiniger Gott,
du bist unser Schöpfer,
Ursprung unseres Lebens,
du beschenkst uns täglich
neu mit Lebendigkeit.
Du bist in Jesus Christus
zum Bruder geworden,

öffnest uns die Augen für deine Liebe.
du bist uns nahe im Heiligen Geist,
der uns als Gemeinde zusammenruft.

Wir bitten dich,
dass du uns teilhaben lässt
an deiner Lebendigkeit,
dass du alles Leblose
in und um uns überwindest,
dass du uns Kraft und Mut schenkst,
allem zu widerstehen,
das Leben hindert.

Wir bitten dich,
dass du uns
mit dem Licht deiner Wahrheit erleuchtest,
dass wir deine Liebe erkennen,
dass uns der Zweifel genommen
und unser Unverständnis überwunden wird.

Wir bitten dich,
dass du uns dein Wort auf die Lippen legst,
dass wir glaubwürdig sind in unserer Verkündigung,
dass du unsere Ohren hellhörig
und unsere Augen scharfsichtig machst,
dass wir Einsamkeit
hinter der Maske der Geschäftigkeit erkennen,
die Traurigen trösten
und die Alleingelassenen besuchen.

Wir denken in dieser Stunde auch an
[Walter Gehrum](#),
[der im Alter von 84 Jahren verstorben ist](#),
sei du bei der Familie, den Angehörigen,
allen, die ihn betrauern,
und stärke sie in der Gewissheit,
dass unser Weg mit dir
sich in deiner Gegenwart vollendet.

Wir bitten dich,
dass du uns Kraft schenkst,
Kranken und Sterbenden nahe zu sein
und ihnen beizustehen in ihrem Leid,
dass du uns hilfst,
bei den Trauernden
Hoffnung auf dein Reich zu wecken,
in dem alles Leid überwunden
und der Tod besiegt ist.

AMEN

Mit seinen Worten beten wir:
Vater unser im Himmel...

*(Fürbitten nach: Stephan Goldschmidt, „Denn du
bist unser Gott“, Neukirchen-Vluyn 2018, S. 203f)*